Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 32 (1910)

Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkalten der Redaktion.

Sparsame in M. Auch für die Fischgräte gibt es eine ganz nette Verwendung, doch nur für die großen, die an den Kinnbacken sien. Man wäscht sie ganz sauber ab und versilbert und vergoldet sie. Die Gräte sehen dann aus wie kleine Silber und Golossischen und ergeben aufgehängt einen reizenden Ehristbaumschmuck. Auch in der Küche gebraucht nan die sauber gewaschenen und an der Sonne durchgebleichten Fischgräte, indem man sie an Stelle von Holzspeilerchen zum Ausammenheften von Fleischstücken, Fleischvögeln zc. verwendet. 2c. permenbet.

ec. verwendet.

Frau A. Das eigene Vermögen der Frau, mit dem sich brüstet und über das sie ohne das Mitwissen sie sich brüstet und über das sie ohne das Mitwissen ihre SMannes versügt, bildet oft den Zankapfel in einer Ehe, die sonst alle Bedingungen zu einem friedlichen Zusamneleden in sich trüge. Wenn Ihr Mann das Lotteriespiel verabscheut. Sie aber die Insten hres Kapitals diesem Wolod, in den Nachen werfen, so ist sein Mispergnügen und Unmut leicht erklärlich. Wenn Sie dann dei Ihrer Liedhaerei verharren, ohne seine ruhigen Vorstellungen zu berückthichtigen, so müssen Sie sich nicht verwundern, wenn eine ernste Entsremdung sich einstellt.

Frau At. F. Wer schlechte Zähne hat, der muß mit aller Achtiamseit dasur forgen, das er nur selfsohliges, gutes Schulzeug oder Gummischube trägt, sobald er bei seuchtem Wetter ins Freie geht oder

über Wiesen laufen muß. Wenn Sie auf sich selber achten, so werden Sie sinden, daß Sie die geringste Versämmis dieser Art mit Jahnschmerzen und Jahnseschwürtstein wo Sie längere Zeit ruhig stehen bleiben, soll ein Teppich oder beweglicher Holgroft liegen, um den Wärmeverlust an den Füßen zu verzindern. Junge Lausfrau in L. Küsse, Mandeln, Kohl sollen in den Gedärmen viel Gas erzeugen. Bon den Gemüsen am venigsten Spinat; dann junge Bohnen, Erbsen und Blumentohl. Keine Gaßbildung verursachen: Bachplaumen, Kreißel: und hebelbeeren, rohe Gier, diese flauer Misch, Gurten, frischer Kovpstat und Käse. Diese Aufftellung ift nach Dr. Müller Andere Korphären der Wissenlaghen Alse micher liederen. Sie müssen alse missen alse missen alse missen alse einer Londocken nach versteren. Sie muffen alfo felber beobachten und prufen.



Um schön zu sein genügt es nicht nur, einen frischen Teint zu be-sitzen, man muss die Haut des sitzen, man muss die Haut des Gesichtes und der Hände auch täglich sorgfältig pflegen. Das beste Präparat für diesen Zweck ist die "Crême Simon", deren 40jähriger Erfolg ihren hygieni-schen Wert unerschütterlich be-gründet hat. Zusammen mit diesem Präparat be-nütze man kein anderes Puder als das Poudre de riz Simon mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm. [1486

Menes vom Büchermarkt.

Betty Sertel ", Sinder und wunderliche Leute". Ber-lag von Eugen Salzer, Heilbronn, brofch. Mf. 2.—, geb. Mt. 3.—.

geb Mt. 3.—.

Wit diesem seinen Büchsein ist's mir gang merkswirdig ergangen; ich habe darin gelesen und mußte mitten drin wieder aufhören und es beiseite legen, weil ich zuerst meine eigene Jugend und all daß Munschliche, was ich erlebte — und dazu gehört auch so macher wunderliche Mensch — vorüberziesen lassen mußte, ehe ich weiter lesen konnte. Ich habe allen, der Jugend und den Wenschen, wieder in die Augen geschaut und sie haben mir daß Horz warm gemacht. Signstlich war's dann doch das Auch der Vetten gertet, das mir's abgewonnen hatte, und das kann man doch von wenigen Büchern sagen, daß so ein lichter, heller



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1.30. 1591

Zur gefl. Beachtung.

verten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Gesucht:

In kleine Familie im Berner Ober-In Kettle ramte im Bertler Overland eine treue, zwerlässige, reinliche Tochler zur Besorgung sämllicher Hausgeschäfte. Anleitung im Kochen würde gerne erteilt. Gale, familiäre Behandlung u. guler Lohn. Offerten unter Chiffre I. R 1827 befördert die Expedition.

Ge sucht:

1850| zu soforligem Eintritt, eventuell 15. Mai ein ordentliches, im Kochen und allen Hausgeschäften bewandertes Mädchen. Lohn nach Uebereinkunft. Matthias Ruch, Confiserie La Chaux-de-Fonds.

In cine kleine, achtbare Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gule Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege und Ueberwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privatunterricht. Gest. Anfragen an die Exped. unter Chiffre K L 1851 des Bl.

Rovio (Luganersee)
1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso
gegen Osten und die S. Agata gegen
Norden geschützt. Das ganze Jahr zum
Kuraufenthalt für Deutschschweizer
geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neuhau mit modernem Komfort. Zentral. bau mit modernem Komfort. Zentral-heizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen.
Prospekte gratis und franko. Kurhaus
Pension Monte Generoso (Familie
Blank) in Rovio (Luganersee).

Dutzend Bettücher ohne Naht

hochfein, reinleinen, weiss

verkaufe aus wegen Betriebs-Ein-schränkung der Fabrik. 150 cm brell, 200 cm lang 1 Stück franko Fr. 2.80

150 ,, ,, 225 ,, ,, 1 ,, ,, ,, 3.— 150 , , , 235 , , , 1 , , , , 3.20 150 , , , 250 , , , 1 , , , , 3.50 kleinste Abnahme ½ Dutzend franko gegen Nachnahme, auf Wunsch nach Längen sortiert, versendet ===

Ant. Marschik, Fabrikant

Giesshübel bei Neustadt a. d. Mett (Böhmen).

Heirate

nicht, ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis Fr. 2.—, Dr. Artus, Das Menschensystem, Preis Fr. 2.—, geh sen zu haben. Fr. 2.— geh sen zu haben. 17-38 vortagen beider Werke liefere gratis "Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen", Preisgekröntes Werk von Dr. med. Nikols.

Milch-Chocolade Grösster Absatz der Wel

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute.

Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prächtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

Töchter-Pensionat.

1673] Herr und Frau **Ed. Marchand-Ladame**, Prof., Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, nehmen **junge Töchter in Pension** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familienleben zugesichert. (O 399 L)

Fauburg du Crêt 8

: Neuenburg :

Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Weggis Pension Baumen. Geschülziesle Lage am Vierwaldsfällersee. Inmitten von Wiesen und Gartenanlagen; auch enthalt. Komfortable Einrichtung. Keine Kurtaxe. Pensionspreis Fr. 4.50 bis. 6. —. Prospekte durch 1826] (H 1966 Lz) Schwestern Dahinden.

bei Solothurn

:: 1300 Meter über Meer ::

Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph.

Illustrierter Prospekt durch

K. Illi.

Ruranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lilienberg (begründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.

Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli. u. a. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhen, Rheumatsmen und andern Leiden. Ruhliger Aufenthaltsort. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. Heizbare Bade- und Gesellschaftsräume- Prospekte und jede Verwaltung: (Za 2236 g) [1848 Familie Mayer-Häftiger.

Aerztliche Leitung: Dr. A. Bühler, Zürich und Dr. A. Grob, Affoltern.

Gesucht:

1829| für sofort ein treues, williges Mädchen aus achtbarer Familie zu 3 Personen. Leichte Stelle. Frau Schlaepfer, phot. Atelier Männedorf, Seestrasse.

Intelligente Tochter

1853| achtbarer Ettern könnte den Modoboruf gründlich erlernen bei J. Buchoggor-Klaibor, Modes, St. Gallon Rosenbergstrasse 53, I. Stock.

Lehrtochter

1852] event. Ausbildungstochter gesucht für feines Damenschneiderei-Alelier.
C. Haas, Rosenbergstrasse 55
(H 2022 G) St. Gallon.

Eine gut erzogene Tochter von 23 6 Jahren, welche die Hausarbeiten kennt, sich darin aber noch zur Selb-ständigkeit vervollkommnen möchte, standigkeit vervollkommnen mochle, sucht entsprechende Stellung in einer kleinen Familie, wo sie mit der Hausfrau selber arbeiten könnte. Die Suchende kennt den Ladenservice. Familienanschluss ist Bedingung. Es wird ein Taschengeld beansprucht. Gest. Offerten unter Chispre F V 1836 befördert die Expedition.

Eine junge Tochter von 23 Jahren aus guter Familie nimmt Stelle an in der französischen Schweiz, um sich in den Hausarbeiten noch zu vervollkommen und die französische Sprache noch besser zu lernen. Sie ist des Nähens kundig, kann glätten und hat auch einen guten Begriff vom Kochen. Es wird Familienanschluss verlangt und ein bestimmtes Taschengeld. Gefällige Offerten unter Chiffre A 1848 befördert die Exped.



Alleinfabrikant:

A. Sutter, Sutter-Krauss & Cie. Oberhofen (Thurgau).

Strong reeli! Billige Preise! Bettfedern

pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.85. Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25. Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50. Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesetal.
Spezialität Silberweiss
"k. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund
Fertige Betten — Bettsteffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei
FedernprobenAngabe d.Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
G. A. Dürr, Baden-Baden. 67

Sonnenstrahl aus ihnen herausscheint; auch das nicht, daß man nach dem Lesen voll Dank der Dichterin die Hand derüber möchte für das Wiederausschließen des Jugendlandes. Ich wünsche, es möchte vielen so gehen wie mir. Das werden alle die sein, die Kinder lieb haben und die solch wunderliche Kostgänger an unseres herzotts. Tich in ihr Herz geschlien haben. Auch solche mögen darunter sein, die sich ihrer eigenen Jugend noch freuen können und solche, die noch in der Jugend selber drin stehen und wurch ihre Eltern und Erzieher wissen, wie und warum man die Jugend ded und gut genießen soll und darf. Ihnen Allen möchte ich das Buch in die Hand geben — som allen möchte ich das Buch in die Hand geben — sonit allen guten Merschen. Sie werben mir's danken, daß ich sie daruf ausmerksam machte.

1805] Zu Frühjahrsturen für Bleichfüchtige, Blutarme und Erholungsbedürftige nach In-flueuza und fonstigen Krantheiten hat sich Bintlers Sifen-Sfenz vorzäglich bewährt. Erhältlich in allen Apothefen à Fr. 2.—

die Flasche.

Abaerillene Gebanken.

Mancher genießt ein kurzes Glück so intensiv, daß er es gegen das lange, vielbeneidete Leben eines anderen nicht tauschen möchte.

Das Blud erwarten, ift ber ichonfte Teil bes Bluds.

Daß du deine Kinder verziehst, wird dir nie von ihnen verziehen merden.

Manchen ware es nicht wohl im Leben, wenn fie's anderen nicht verbittern könnten.

Ber alles mitroffopisch will ergründen, Der wird bald nichts mehr genießbar finden.

Unertennung ift eine feltene Bflange, die meift auf

Bon allen Fehlern verzeiht dir der Egoift am wenigsten beinen Egoismus.

"Warum in aller Welt tochen Sie immer noch Rinbsteisch, trothem Sie es verabscheuen?" — bemerkte eine Haufrau zu ihrer Nachbarin. [1842] "Weil ich ohne Siedesteisch die zur Herkellung von vohlschmeckenben Suppen, Saucen und Gemüsen

nötge Fleischbrühe nicht zubereiten tann," lautete Die

von ibigicipiterneien den eines, weitern am dernieft, "Ja! so hat man's allerdings disher gemacht"—wars die Hausfrau ein, "heutzutage aber, we Maggis Bouillon-Würfel mit dem Kreuzstern erstitieren, kann man Fleischbrühe eb en so gut oder be fser und dazu viel rasche der her fo gut oder be fser und dazu viel rasche der herfellen, wenn man einsach diese Würfel mit kochendem Wasser übergießt. Die so bereitet Fleischbrühe ist von der direkt auß dem Fleisch elbst gewonnenen gar nicht zu unterscheiten und läßt sich sowohl zum Kochen wie zum Tristen verwenden. Benn Sie einen Versuch dachen, werden Sie es gewiß nicht bereuen. Doch achten Sie, um die echten Bouillon-Wirfel zu erhalten, gest. auf den Namen "Waggi" und die Fabrismarte "Kreuzstern!"
"Besten Dank sür Ihren guten Rat," gab die Nachbarin zurück und lenste ihre Schritte dem gegensüberliegenden Spezereiladen zu.



Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch-u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern Teig- oder Brottüchern und Berner Taschentüchern.

Halblein, stärkster, naturwollener Kleider-stoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.



Schweizerfrauen verwendennur: Fischer's Hochglanz-Crême

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. "Ideal"gibt verblüffend schnellen und dauerhatten Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmedigt u. wasserdicht. Ein Anstrich genützt gewöhnlich für mehrer Tage. – Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860.

Für 6.50 Franken

Fr. **14.25**

Herrenanzua!

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Es gibt viele hundert

sogenannte

Kaffee-Ersatzmittel". Jedes Jahr kommen ein paar Dutzend neue auf den Markt. Gewöhnlich verschwinden sie ebenso schnell, wie sie aufgetaucht sind.

Nur ein wirklich

vollkommenes

Familiengetränk gibt es, das sich seit 20 Jahren bewährt hat und in allen Kulturländern Anerkennung und Verbreitung gefunden hat: Kathreiners Malz-kaffee. Dieses reine Naturprodukt wird nur in ganzen Körnern verkauft, so dass jede Fälschung unmöglich ist.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

1543

SOOLBAD RHEINFELDEN

🛮 Hôtel Krone. 🚃

Soolbäder, kohlensaure Soolbäder (Nauheimer Kur) Zentralheizung, Lift. Grosse Parkanlagen. Gut eingerichtetes Haus für Frühjahrskuren, Jahresbetrieb. Mässige Preise. Prospekt gratis. Bes. J. V. Dietschy, jun.

Zur Verlobung unentbehrliche

eschenke jeder Preislage finden Sie in unserem neuesten Gratiskatalog (ca. 1400 photograph. Abbild.) über garantierte Uhren, Gold und Silberwaren E. Leichi-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz

Rein wollen

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man u vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das Tuchversandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen den nötigen wollenen Stoffzu einem modernen, äusserst solden Herrenanzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.



Nidelbutter

Dillier-Wyss, Luzern.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter und sonsugen storungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel a 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.



Verlangen Sie, bitte, die kostenfreie Zusendung unseres soeben erschienenen neuesten Kataloges über

Steiners Paradiesbett

in Holz- und Metallbettstellen.

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.

1817

829 ff. d. ff.

Hotel I. Ranges mit modernem Komfort. 1909 durch Neubau bedeutend erweitert. 220 Betten, Privatsalons, Appartements m. Bädern. Elektr. Heizung, Saison: fflai-Oktober.

Kurmittel: Vorzugl. stark alkal. und milde Natron- u. Eisensäuerlinge. Jodischer Jodischer Gerichten und Stahl-, Sol- u. Kohlensäurebäder. Lüfgas- u. sichlennadebäder; modernste Hydro- und Elektrotherapie (spez. Einrichtung für Behändlung von Berzkranken), selektr. Gülmilohtbäder u. s. w.; fflassage, Cerrainkuren.

Indikationen: Bielösucht und Bintarmut; settlebigkeit, Glöb, barns. Dlabese, Luckerbarnubr; Arterioskierose und Glasköpperfübungen, Kropf und Skrödluose; Krankbeilen der Zirkulationsorgane u. des Beroenspstems; solgen der Tropenkrankbeilen, fikoline u. Alkobelmissbrauch. Kurtisof für Dlabetüker und Magenkranke. Prachvolle, staubriete Lage, S film. von der wildschene Rabiosaschlucht enternt. Wandelbahn. Ausgedebnie, ebene Weganlagen im naben Walde. Prospekte durch Die Direktion: A. BREMN. Rurarzi: Dr. Scarpatetti. Unsere sämtt. Mineralquellen gelangen zum Versandt.

Ħ

Knaben-Institut Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721 Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.—. Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Köpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilbatter, als im 1740] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschätt von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

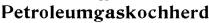
reizende Neuhelten in Künstlergardinen

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager

sind etwelche Angaben sehr erwünscht

50 % Brennmaterial- & 📆 50 % Zeitersparnis!!!!





D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,498 ist der solideste, feuersicherste und sparsamste

17551 von allen Systemen. Brennt ohne Docht. (H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleingest. Flamme häll 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct. 1 jflammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr. 3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

ത്രഹ്തംന് Zeit ist Geld! 18331 Sie sparen Zeit, Geld u. Feuerung, wenn Sie ferner nur noch mit

> SKU waschen und bleichen.

Jeder Spezierer verkauft dieses beste aller Präparate.

Asku-Werke A.-G., Uster.

[1816 1450 G) das beste aller

Schuhglanzmittel

SEIFENFABRIK KREUZLINGEN CARL SCHULER & CE

Schweizer-Bienenhonig.

1788] Kontrolliert echten, reinen, versendet inkl. Büchse, 5 Pfd. Fr. 5.30, 10 Pfd. Fr. 10.—; Havanna-Bienenhonig, 1a Qual., kontr. echten reinen (kandiert hellgelb), 5 Pfund zu Fr. 4.30, 10 Pfund zu Fr. 8.—.

Schelbert-Pfyl, Muotathal (Schwyz).

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einiach solid, billig

Schwingschiff Centralspuble

Vor- und rückwäris nähend

Iailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.

Bern: Amthausgasse 20.

- Luzern: Kramgasse 1. Winterthur: Metzgasse
- - Zürich: Pelikanstrasse 4. Genf: Corraterie 4.

11610



enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche rauhe, runzliche, sprö-de | Haut unfehlbar zart, glatt u. geschmeidig und verleiht ihr jugendliche Frische und dem Teint blütenzartes Aussehen. Man verlange ausdrücklich (N 330) Ei-

Dotter-Seife. Stück 75 Cts.



geniessen einen Weltruf als

Abführmittel

das sicher, prompt und ohne jede un-angenehme Nebenerscheinung wirkt. Erprobt und empfohlen von medi-zinischen Autoritäten aller Länder. Seit 33 Jahren im Verkehr! [1810

Die Schachtel mit "Weissem Kreuz" im roten Feld und Namenszug Rchd. Brandt erhältlich à Fr. 1.25 in den Apotheken. Wo nicht vorrätig, wende man sich an A.-G. vorm. Apotheker Richard Brandt Schaffhausen.







^	Der	5Kil	o B imer	•
---	-----	------	-----------------	---

d	-	7	IN	-

Johannisbeer-	-Confitüre			١.					Fr.	5.25
Zwetschgen-	"								"	5.25
Quitten-	"								"	5.25
Heidelbeer-	"								"	5.25
Trauben-	"								"	5.25
Aprikosen-	"								77	6.50
Quitten - G e l									"	6.50
Erdbeer-Conf	itüre .								"	7.75
	,								77	7.75
	, .		,	٠,					"	7.75
	,, .			٠,					"	4.75
— Ueberall zu haben. —										

[1689

ANGLO SWISS BISCUIT @

Ueberall erhältlich.



Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von

(Ue 2504 h) [1400

1400]

Biscuits

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten! =





1895 Dr. med. M. Bircher-Benner in Zürich schreibt: Ich konstatiere, dass alkoholfreie Weine von Meilen nicht nur ein durststillendes Getränk, sondern ein vorzügliches Nahrungsmittel sind, das vom Säuglings- bis zum Greisenalter vorzüglich ausgenutzt und vertragen wird. Ich verwende Ihre alkoholfreien Traubenund Obstweine seit Jahren bei allen Krankheiten bei jedem Alter, als durststillendes Getränk und als Krankennahrung und habe dabei nur günstige Erfahrungen gemacht.





Probenummern der "Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

1787